

**Protokoll über die SGR - 19/2021-2026. Sitzung des Samtgemeinderates
am 25.09.2025 von 19:00 Uhr bis 19:52 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Wöbse, Günter	Vorsitzende/r	19:00	19:52	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	19:52	
Ranke, Rolf	stellvertr. Vorsitzende/r			
Beckröge, Lutz-Werner	Mitglied	19:00	19:52	
Beneke, Carsten	Mitglied	19:00	19:52	
Bielefeld, Vanessa	Mitglied	19:00	19:52	
Bokelmann, Horst	Mitglied			
Brinkmann, Bettina	Mitglied	19:00	19:52	
Brinkmann, Petra	Mitglied	19:00	19:52	
Conrad, Dayne	Mitglied			
Gerke, André	Mitglied	19:00	19:52	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	19:00	19:52	
Groen, Lara-Christin	Mitglied			
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	19:52	
Hoffmann, Matthias	Mitglied	19:00	19:52	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:00	19:52	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	19:52	
Lehmkuhl, Hans-Hermann	Mitglied	19:00	19:52	
Meyer, Sönke	Mitglied	19:00	19:52	
Nagel, Yves	Mitglied	19:00	19:52	
Pleus, Stefan	Mitglied	19:00	19:52	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	19:52	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	19:52	
Schröder, Carsten	Mitglied	19:00	19:52	
Siemers, Arne	Mitglied			
Stark, Klaus	Mitglied	19:00	19:52	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	19:52	
kleine Kruthaup, Frank	Protokollführer/in	19:00	19:52	
Kuhn, Tanja	Gleichstellungsbeauftragte			

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2025
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV SG 69/2025
5.	Jahresabschluss 2014 – Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters – Verwendungsbeschluss BV SG 64/2025
6.	Jahresabschluss 2015 – Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters – Verwendungsbeschluss BV SG 65/2025
7.	Jahresabschluss 2016 – Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters – Verwendungsbeschluss BV SG 66/2025
8.	2. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Harpstedt (Aufwandsentschädigungssatzung) BV SG 68/2025
9.	Flächenerwerb im zentralen Siedlungsbereich des Flecken Harpstedt hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Aufwand/Auszahlung) BV SG 71/2025
10.	Anfragen und Anregungen
11.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
----	---

RV Wöbse eröffnet die 19.Sitzung des Samtgemeinderates um 19:00 Uhr. Er begrüßt besonders die anwesenden Besucher, die örtliche Presse und die Vertreter der Verwaltung.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RV Wöbse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.
Nicht anwesend sind die Ratsmitglieder Bokelmann, Conrad, Groen, Ranke und Siemers.
Damit sind aktuell 22 stimmberechtigte Ratsmitglieder anwesend.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Wöbse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2025

Das Protokoll vom 26.06.2025 wird sodann einstimmig genehmigt.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

2.1 Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation

Der Landkreis Oldenburg hat die Gemeinden darüber informiert, dass das Land Niedersachsen und auch der Landkreis selbst, eine Untererfüllung der Aufnahmequote von geflüchteten Ukrainern hat. Zusätzlich zu dieser Meldung wird die NUK in Hude zum 30.09.2025 geschlossen.

Der Landkreis hat angekündigt, dass die Gemeinden, die die Quoten noch nicht erfüllt haben, voraussichtlich wöchentlich aufgefordert werden, Flüchtlinge aufzunehmen.

Das Ministerium hat in einem Schreiben angekündigt, dass die Unterquote bis Anfang November ausgeglichen sein soll. Die Samtgemeinde erfüllt bei weitem die geforderte Quote nicht. Zum 01.10.2025 erfolgte eine neue Quote.

Die Samtgemeinde Harpstedt sucht nach wie vor anmietbaren Wohnraum, um Geflüchtete, nunmehr auch wieder Ukrainer, unterbringen zu können.

Wenn die Unterbringung in Wohnungen nicht gelingt, kann es dazu kommen, dass kurzfristig für einen unbestimmten Zeitraum Sammelunterkünfte zur Flüchtlingsunterbringung eingerichtet werden müssen.

2.2 Sachstand zum Rosenfreibad

Die Bauarbeiten für den Neubau des Technikgebäude Schwimmerbecken sind nahezu abgeschlossen. Derzeit wird noch die Vorhangfassade und das Schutzgeländer bei der Kellertreppe montiert.

Die Badewassertechnik ist bis auf wenige Restarbeiten im Keller fertiggestellt. In der 37. und 38 KW 2025 wurde das Filtermaterial in mehreren Schichten in die 3 neuen Filter für das Schwimmerbecken und in den Filter für das Kinderbecken eingespült. Die Befüllung des Schwimmerbeckens ist in der 38. KW erfolgt. Die ersten Funktionsprüfungen der Anlagen wurden durchgeführt.

Die Testphase und Einstellungen für die Wasseraufbereitung beginnen ab dem 29.09.2025. Der Aufbau der Sprungturmanlage musste aufgrund personeller Engpässe bei der beauftragten Firma auf Ende Oktober/ Anfang November 2025 verschoben werden.

Auf Nachfrage von RM Post zur Größenordnung der Personenzahl bei Ziffer 2.1 nennt SGBM Nagel einen Wert von rd. 120 Personen, für die die Quote noch zu erfüllen ist.

3.	Einwohnerfragestunde
----	-----------------------------

Eine Einwohnerfragestunde wird durchgeführt. Es werden folgende Fragen gestellt:

Annelen Voß stellt fest, dass das Planungsbüro bei der Baumaßnahme am Rosenfreibad nicht optimal gearbeitet hat und hinterfragt, ob es noch andere Bewerber gegeben habe. SGBM Nagel weist darauf hin, dass der Zuschlag aufgrund eines Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist, welches in Absprache mit dem RPA vorgenommen wurde. RV Wöbse ergänzt, dass die vorliegenden Referenzen eine Befähigung des Planungsbüros dargelegt hätten.

Bernhard Vogt weist darauf hin, dass die Wärmeerzeugung im Rosenfreibad permanent laufen würde, weil Rosenfreibad und Schule beheizt werden müssten. Im Bereich des Bahnhofes werden die Anwohner dadurch dauerhaft mit einem Basston behelligt, der insbesondere in der Nachtzeit deutlich zu hören ist. Ggfls. besteht hier ja die Möglichkeit, dass der Betreiber geräuschlich etwas abstellen kann. RM Wachholder ergänzt, dass er ebenfalls diese Geräusche mitbekommt. Beabsichtigt sind allerdings Veränderungen an der Wärmeerzeugungsanlage, so dass sich möglicherweise hier auch etwas Verbesserung ergeben könnte.

Bernhard Vogt fragt, ob bekannt ist, was mit dem Hotel Bürgerstuben passiert. RV Wöbse teilt mit, dass es sich hier um eine Angelegenheit des Fleckens Harpstedt handelt. Aus Sicht der Samtgemeinde gibt es hier keine Erkenntnisse.

4.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV SG 69/2025
----	---

RV Wöbse führt kurz in die Thematik ein. Auf Nachfrage für RM Gerke zu den Hintergründen der besagten Stiftung und zur Verbindung zur Gemeinde Beckeln aus.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Annahme der in der Sitzungsvorlage aufgeführten Zuwendungen wird gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG zugestimmt.

Die eingegangenen Spenden werden entsprechend der Zweckbestimmung der jeweiligen Gruppe als Zuwendung der Samtgemeinde zur Verfügung gestellt.

5.	Jahresabschluss 2014 – Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters – Verwendungsbeschluss BV SG 64/2025
----	--

ESGR kl. Kruthaup geht ergänzend zu Beginn der Beratung kurz auf die Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 insgesamt ein und stellt das nachfolgende Schaubild dar, anhand dessen einzelne Punkte näher erläutert werden:

Relevante Zahlen der Samtgemeinde

Jahr	2014	2015	2016
Ergebnis			
Fehlbetrag - ordentlich	-132.279,39 €		
Überschuss – ordentlich		248.416,63 €	721.756,95 €
Überschuss – außerordentlich		8.330,91 €	
Planerwartung lt. H-Plan	84.400 €	- 404.800 €	- 251.900 €
Erträge gegenüber H-Plan	+ 1.063.548 €	+ 1.020.648 €	+ 806.348 €
Aufwendungen gegenüber H-Plan	+ 1.280.228 €	+ 367.431 €	- 167.308 €
Verschuldungsgrad je Einwohner	272,48 €	232,75 €	213,70 €
Liquide Mittel	1.866.488,97 €	1.757.605,11 €	1.673.049,38 €
Eigenkapitalquote	71,4%	73,4%	75,6%
Fremdkapitalquote	28,6%	26,6%	24,4%
Überschussrücklage nach Beschlussfassung SGR			
- Ordentlich	1.410.986,33 €	1.659.402,96 €	2.381.159,91 €
- Außerordentlich	87.827,56 €	96.158,47 €	96.158,47 €

RM Greszik dankt der Verwaltung für die geleistete Arbeit, die Reduzierung der Verschuldung und der guten Ergebnisse. Insgesamt steht die Samtgemeinde gut dar.

RM Pleus fragt eine weitere Abarbeitung bei den offenen Jahresabschlüssen ab.

Auf Nachfrage von RM Wachholder zur aktuellen Verschuldungssituation der Samtgemeinde stellt ESGR kl. Kruthaup dar, dass aktuell noch rd. 50.000 € Kreditverbindlichkeiten vorhanden sind.

RM Post weist auf viele Investitionsvorhaben hin, die die Samtgemeinde vor sich hat.

SGBM Nagel ergänzt, dass die gute Situation der Samtgemeinde so nicht bestehen bleiben wird. Entweder ist damit zu rechnen, dass im nächsten Jahr durch den Landkreis eine höhere Kreisumlage erhoben wird oder es werden deutlich geringere Zuschüsse vom Landkreis ausgezahlt werden an die Samtgemeinde. Es macht sich bemerkbar, dass seitens Bund und Land immer mehr Aufgaben auf die Kommunen verlagert werden, ohne eine auskömmliche kommunale Finanzierung sicherzustellen. Der Landkreis wird insoweit auch ein deutliches Defizit ausweisen.

RM Post gibt aus Sicht der Mitgliedsgemeinden zu bedenken, dass Mehrbelastungen durch die Kreisumlage oder die Samtgemeindeumlage in jedem Fall die Mitgliedsgemeinden betreffen.

RM Kolb weist darauf hin, dass die Samtgemeinde wertvolle Aufgaben für die Mitgliedsgemeinden übernimmt.

Weiterer Erläuterungsbedarf wird nicht gewünscht, so dass in jeweils getrennten Abstimmungen wird dann einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- a) **Der Jahresabschluss 2014 wird beschlossen.**
- b) **Dem Samtgemeindebürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG ohne Einschränkung Entlastung erteilt.**

- c) Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 132.279,39 € wird in voller Höhe der ordentlichen Überschussrücklage entnommen.

6.	Jahresabschluss 2015 – Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters – Verwendungsbeschluss BV SG 65/2025
----	--

Ohne weitere Aussprache wird in jeweils getrennten Abstimmungen dann einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2015 wird beschlossen.
- b) Dem Samtgemeindebürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG ohne Einschränkung Entlastung erteilt.
- c) Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 248.416,63 € wird in voller Höhe der ordentlichen Rücklage zugeführt.

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 8.330,91 € wird in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

7.	Jahresabschluss 2016 – Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters – Verwendungsbeschluss BV SG 66/2025
----	--

Ohne weitere Aussprache wird in jeweils getrennten Abstimmungen dann einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2016 wird beschlossen.
- b) Dem Samtgemeindebürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG ohne Einschränkung Entlastung erteilt.
- c) Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 721.756,95 € wird in voller Höhe der ordentlichen Rücklage zugeführt.

8.	2. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Harpstedt (Aufwandsentschädigungssatzung) BV SG 68/2025
----	--

RV Wöbse geht kurz auf die Beratungsvorlage ein.

SGBM Nagel ergänzt, dass aktuell die Mitarbeitenden der Samtgemeinde mit dem neuen Programm „Session“ geschult werden. Die Daten des bisherigen Ratsinformationssystems werden in das neue Programm migriert.

RM Post begrüßt die Umstellung auf eine papierlose Handhabung. Gleichwohl regt er an, dass auch die Ratsmitglieder in einer Anwendung/Handhabung des neuen Ratsinformationssystems in Abendterminen geschult werden.

RM Pleus hofft, dass das neue Verfahren auch für die Einwohnerinnen und Einwohner selbsterklärend sein wird.

RM Greszik sieht eine perspektivische Anbindung der Mitgliedsgemeinden für erstrebenswert an.

RM Kamp merkt an, dass im Rat darüber nachgedacht werden sollte, dass zukünftige neue Ratsmitglieder ggfls. durch eine Unterstützungsleistung auf dem Weg zur Barrierefreiheit mitgenommen werden. SGBM Nagel ergänzt dazu, dass ggfls. Hardwaregeräte (IPads), die in den Schulen nicht mehr verwandt werden können, dann für diese Zwecke unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können.

Einstimmig wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die 2.Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Harpstedt wird beschlossen.

9.	Flächenerwerb im zentralen Siedlungsbereich des Flecken Harpstedt hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Aufwand/Auszahlung) BV SG 71/2025
----	---

RV Wöbse weist zu Beginn der Beratung auf vertrauliche Ausführungen in den Samtgemeindeausschusssitzungen mit entsprechenden Hintergründen hin. Zwischenzeitlich ist eine weitere Entwicklung hinzu gekommen, so dass die vorliegende Beschlussvorlage sich nur auf ein Themenfeld bezieht.

In Absprache mit SGBM Nagel soll daher für den 01.10.2025 um 19.00 Uhr eine weitere Sitzung des Samtgemeinderates einberufen werden, in der dann ergänzend eine Beschlussfassung zu einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe erfolgt. Alternativ könnte auch in der heutigen Sitzung eine höhere überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden.

RM Post unterstützt den Vorschlag einer zusätzlichen Sitzung.

RM Greszik spricht sich ebenfalls für den Vorschlag aus, weiteres in einer zusätzlichen Sitzung am 01.10.2025 zu beraten.

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

Eine außerplanmäßige Ausgabe (Auszahlung) in Höhe von bis zu 700.000 € wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG beschlossen.

10.	Anfragen und Anregungen
-----	--------------------------------

RM Wachholder weist darauf hin, dass kürzlich die Landstraße gesplittet worden ist und die vorhandenen Einlaufschächte/Gullydeckel von diesem Splitt befreit werden sollten, bevor mögliche Probleme mit Entwässerung auftreten. Die Samtgemeinde wird dieses an den zuständigen Straßenbaulastträger weiter geben.

RM Hackfeld verweist nochmal darauf, dass die Kommunen in Deutschland in 2025 ein Rekorddefizit vorweisen. Selbst wenn für die Samtgemeinde aktuell noch eine gute Lage ausgewiesen ist, wird mit einer Verschlechterung in den nächsten Jahren zu rechnen sein. Ggfls. werden wir unsere Wunschlisten nicht vollumfänglich abarbeiten können.

11.	Einwohnerfragestunde
-----	-----------------------------

Eine Einwohnerfragestunde wird durchgeführt. Es werden folgende Fragen gestellt:

Annelen Voß fragt, wann die Öffentlichkeit erfährt, um welchen Flächenerwerb es sich handelt. RV Wöbse erläutert, dass erst rechtssichere Verträge vorhanden sein müssen, bevor weitere Informationen gegenüber der Öffentlichkeit gegeben werden können.

Der Ratsvorsitzende Wöbse schließt die Sitzung um 19:52 Uhr.

Harpstedt, 26.09.2025


(Yves Nagel)
Samtgemeindebürgermeister


(Günter Wöbse)
Ratsvorsitzender


(Frank kl. Kruthaup)
Protokollführer